

Über den Wolken...

Flugplatzfest 5. und 6. Juni 2004

Verkehrslandeplatz Eisenach-Kindel



Auch die deutsche Luftfahrtgeschichte kommt zum Flugplatzfest nicht zu kurz. So finden Rundflüge mit der „Tante Ju„ (JU-52 der Deutschen Lufthansa Berlin Stiftung) an beiden Veranstaltungstagen statt. Der Mitflug ist hier nur nach rechtzeitiger Vorbestellung möglich.

Foto: Agentur

10. Geburtstag des Verkehrslandeplatzes Kindel 2 Tage Flugplatzfest

Eisenach (AA/pm). Der Verkehrslandeplatz Eisenach-Kindel im Nordosten der WARTBURG-REGION wurde am 4. Juni 1994 als ziviler Flugplatz in Betrieb genommen.

Die Flugplatzgesellschaft Eisenach-Kindel mbH als Halter des Verkehrslandeplatzes Eisenach-Kindel wird das 10-jährige Jubiläum mit einem Flugplatzfest ganz im Stil der „Wartburgflüge“ am 5. und 6. Juni 2004 gemeinsam mit den Besuchern aus nah und fern feiern.

Dem Anlass angemessen werden zu diesem Flugplatzfest zahlreiche besondere Attraktionen erwartet.

So wird der amtierende Weltmeister im Freistil-Kunstflug - Klaus Schrod - sein Können auf einer EXTRA-330 XS mit wahrhaft atemberaubenden Kunstflugfiguren demonstrieren und die Herzen der Zuschauer höher schlagen lassen.

Wer Lust hat, kann einen Tandemsprung unter Tel. 0172-9019540 bereits im Vorfeld des Festes einen Tandemsprung mit einem erfahrenen Tandemas-

ter buchen oder zum Fest spontan durchführen. In jedem Falle sollte der Sprunggast hierzu warme Bekleidung dabei haben.

Das Flugplatzfest beginnt an beiden Tagen um ca. 10.00 Uhr und wird bis ca. 18.00 Uhr dauern.

Parkplätze stehen in ausreichender Zahl im östlichen Teil des Flugplatzgeländes kostenfrei zur Verfügung.

Für den Besuch des Flugplatzfestes wird ein Eintritt von 3,- Euro je Person erhoben. Für Kinder bis zu 10 Jahren ist der Eintritt frei.

Der Veranstalter bittet alle Besucher, bei der An- und Abfahrt des Festes unbedingt die ausgeschilderten Verkehrsregelungen zu beachten und einzuhalten sowie den Hinweisen des Ordnungspersonals zu folgen.

Zum Abstellen der Fahrzeuge stehen nur die dafür vorgesehenen Parkflächen am östlichen Ende des Flugplatzes zur Verfügung. Falschparker werden bei Notwendigkeit kostenpflichtig abgeschleppt um den reibungslosen Verkehrsfluss zu gewährleisten.